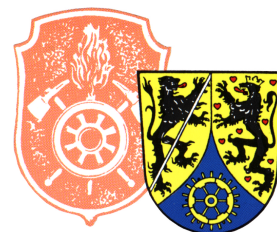


Joachim Ranzenberger
Kreisbrandrat des Landkreises Kronach



KBR Joachim Ranzenberger • Neukenroth, Ostring 13 • 96342 Stockheim

Neukenroth, Ostring 13
96342 Stockheim

Tel.priv.: 09265/8079707
Handy: 0170/7636436

An die Mitglieder der Kreisbrandinspektion,
die Kommandanten und Vorsitzenden
der Feuerwehren im Landkreis Kronach
sowie alle interessierten Feuerwehrleute
unseres Landkreises

Datum: 14.08.2021

Rundschreiben II/2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Corona bestimmt seit eineinhalb Jahren auch unser Feuerwehrleben. Aber trotz allen Problemen haben die Feuerwehren ihren Dienst für die Allgemeinheit zuverlässig geleistet. Unsere Wehren haben, wie schon immer, jederzeit wie gewohnt geholfen. Und Corona ist auch jetzt noch nicht vorbei; es gilt weiterhin, vorsichtig zu sein.

Aber ich denke, es ist auch schon etwas „Licht am Ende des Tunnels zu sehen“. Dank einer guten Impfbereitschaft unserer Bevölkerung (die aber auch noch verbessert werden könnte) können wir schon einige Erleichterungen spüren.

So konnten die Feuerwehren ihren Übungs- und Ausbildungsdienst in kleinen Gruppen und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen wieder aufnehmen. Verschiedene Versammlungen etc. können stattfinden.

Auch auf Landkreisebene läuft der Übungsbetrieb langsam wieder an, alles natürlich unter Corona-Standards. Alle Veranstaltungen und Ausbildungen werden natürlich unter der Maßgabe angeboten und durchgeführt, dass die Corona-Lage dies zulässt.

Aktionswoche

Die Feuerwehr-Aktionswoche wird heuer wieder unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Großveranstaltungen der Feuerwehren sind nicht angebracht; kleinere Aktionen können corona-konform veranstaltet werden. Die Kampagne des letzten Jahres „Helfen ist Trumpf“ ist zeitlos und nach wie vor aktuell und soll auch für die heurige Aktionswoche im Mittelpunkt stehen. Entsprechende Plakate wurden im letzten Jahr verteilt und werden auch heuer zusätzlich ausgeliefert.

Atemschutzübungsanlage

Der Betrieb wurde wiederaufgenommen; die Durchgänge können wieder absolviert werden.

Auch ist die elektronische Brandsimulationsanlage im Nasszielraum der Übungsanlage nun endlich fertiggestellt und kann nach den Sommerferien in Betrieb gehen.

Kern der Anlage sind drei sog. „Attack-Panels“. Diese Panels stellen verschiedene Brandstellen dar. Aufgabe der vorgehenden Trupps ist es, die Brandstellen erfolgreich zu bekämpfen. Dazu kann in Echtzeit mit Wasser am Strahlrohr gearbeitet werden, wie es auch im Einsatz der Fall ist.

Werden die Panels mit Wasser beaufschlagt, erkennen verschiedene Sensoren der Anlage nun ob der Löschversuch korrekt unternommen wurde. Dabei wird die Flammenbildung immer kleiner und geht schließlich aus. Das natürlich nur, wenn der Löschversuch nicht zu früh abgebrochen wird. Sonst kommt es zur Rückzündung. Fehler verzeiht die Anlage nicht. Das Feuer lodert bei falscher Löschtaktik wieder auf.

Ferner kann mit der Brandsimulationsanlage elektronisch eine sog. Rauchgasdurchzündung (Flash Over) erzeugt werden. Dieser Effekt stellt im Realeinsatz eine große Gefährdung für die Einsatzkräfte dar. Hier kann gefahrlos geübt werden. Die Anlage bietet viele Übungsmöglichkeiten, die nun von den Atemschutzfeuerwehren genutzt werden können.

Ausbildung auf Kreisebene

MTA

Noch im Herbst ist der Start des neuen Basismoduls vorgesehen. Dabei werden zunächst alle Theorie-Themenblöcke abgearbeitet; ein Teil davon wird online angeboten. Die Praxisthemen der MTA folgen im Frühjahr 2022.

Maschinistenausbildung

Für die bereits angemeldeten Feuerwehrleute wird im Herbst ein Maschinistenlehrgang durchgeführt; weitere folgen bei Bedarf ab 2022.

Atemschutzlehrgang

Der erste landkreisweite Atemschutzlehrgang „nach dem Stillstand wegen Corona“ ist für den Zeitraum vom 02.10. bis 03.11.2021 geplant. Anmeldungen dafür sind noch möglich.

Fahrsicherheitstraining

Das Fahrsicherheitstraining ist für den 18. August 2021 terminiert. Es ist sehr wichtig, dass es nicht wieder sehr kurzfristige Absagen gibt. Bitte berücksichtigt dies.

Die Anmeldungen für unsere Landkreisausbildung ist wie bisher über unsere Homepage, Abschnitt Landkreislehrgänge, Anmeldeformulare, möglich. Die Anmeldemodule für die einzelnen Ausbildungen werden rechtzeitig freigeschaltet.

Leistungsprüfungen

In der Zeit von Mitte September (nach Ende der Schulferien) bis Ende Oktober können Leistungsprüfungen stattfinden. Allerdings ist dies ein recht kurzes Zeitfenster. Wer Interesse hat soll bei KBI Frank Fischer nachfragen, ob noch Termine möglich sind.

Lehrgänge an Feuerweherschulen

Die Feuerweherschulen arbeiten unter Corona-Bedingungen. Sie können nicht die komplette Lehrgangspalette anbieten. Ich habe aber jetzt die uns zugewiesenen Lehrgänge für das restliche Jahr 2021 erhalten. Ich bin dabei, die bisher angefallenen Anmeldungen, soweit möglich, abzuarbeiten. Ihr braucht für die angestrebten Lehrgänge nicht neu anzumelden. Ich komme auf die angemeldeten Teilnehmer zu und werde Plätze zur Verfügung zu stellen, soweit ich habe. Die Termine spreche ich mit den Betroffenen ab.

Ich habe unter anderem einige Plätze für Gruppenführer und Ausbilder bekommen. Wer hierfür Bedarf hat soll mich anrufen.

Kommandantentagung und Verbandsversammlung

Geplant ist, sofern möglich, auf jeden Fall, die beiden Versammlungen zusammen in einer Veranstaltung abzuhalten. Termin ist der **12. November 2021**. Der Ort ist noch nicht festgelegt. Nähere Informationen darüber werden noch bekannt gemacht, sobald dies möglich ist.

Gästehaus und Restaurant „St. Florian“ in Bayrisch Gmain

„St. Florian“ ist seit 05. Juni wieder offen und kann coronabedingt aber nur mit ca. 80% der Bettenkapazität belegt werden. Die Bewirtung im Restaurant wurde, nachdem dem Pächter wegen vermehrter Beschwerden gekündigt wurde, vom Verein selbst übernommen. Das dafür notwendige Personal (Köche, Service, etc.) wurde eingestellt. Die bisher erhaltenen Kritiken sind sehr positiv; es läuft sehr gut.

Die Freiplätze, welche wegen Corona nicht belegt werden konnten verfallen nicht. Bitte in der Geschäftsstelle in Bayrisch Gmain anrufen und einen neuen Termin vereinbaren.

Workshop „Mitgliedergewinnung“

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern ist für die Feuerwehren sehr wichtig. Dazu erhält jeder Landkreis vom Freistaat kostenlos einen Workshop für 20 Teilnehmer.

Unser Termin ist der 15. Oktober; der Workshop findet in unserem Feuerwehrzentrum in Kronach statt.

Da die Plätze begrenzt sind können aus jedem Unterkreis zwei und von Kinder- und Jugendfeuerwehr je drei Personen teilnehmen. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Ansprechpartner ist KBM Dirk Raupach, er nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Feuerwehr-Hüpfburg

Der Freistaat Bayern hat, als Werbung bei Kinder- und Jugendfeuerwehrveranstaltungen, für jeden Regierungsbezirk eine Hüpfburg in auffälligem Feuerwehrdesign beschafft. Diese ist für betreffende Veranstaltungen und Feste sicher gut geeignet und auf jeden Fall ein „Hingucker“.

Unsere Hüpfburg für Oberfranken ist im Landkreis Bayreuth in Pegnitz gelagert; Ansprechpartner ist KBI Stefan Steger, Handy 0176 24653639.

Es wäre sehr schön, wenn die Feuerwehrehüpfburg rege genutzt würde und bei vielen Veranstaltungen und Festen für die Kinder ein Highlight darstellen würde.

Also nutzt diese Möglichkeit für Eure Feste.

Florianstag 2022

Als Voranzeige: unser Florianstag 2022 wird in Teuschnitz als Auftakt für das 150-jährige Jubiläum der FF Teuschnitz stattfinden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch wenn sich in der jetzigen Situation schon einiges gebessert hat steht fest, dass uns dieses Virus noch einige Zeit beschäftigen und unsere Feuerwehrarbeit behindern wird. Ich bin mir aber ganz sicher, dass wir auf einem guten Weg sind, Corona zu überwinden und wieder zu normalem (Feuerwehr-)Leben zurückzukehren. Die Impfungen sind dabei sicher ein wirkungsvolles Mittel.

Bis wieder „Normalität“ einkehrt werden wir weiter mit dieser Herausforderung leben müssen. Und wir werden weiterhin zuverlässig unseren Dienst tun und für unsere Bevölkerung da sein. Tun wir alles, um wie gewohnt für unsere Heimat zur Verfügung zu stehen.

Bleibt gesund und passt auf Euch und Eure Angehörigen auf!

mit kameradschaftlichen Grüßen

gez.

Joachim Ranzenberger, KBR